

Nr. 2389/J

II-4640 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988 -06- 2 8

## A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HAIDER, Mag. HAUPT  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend skandalöser Vorgänge beim Golf-GTI-Treffen in Maria Wörth

Beim vielumstrittenen "Golf-GTI-Treffen", das von der Gemeinde Maria Wörth heuer bereits zum siebenten Mal veranstaltet wurde, kam es wie bereits in den vergangenen Jahren wiederholt zu skandalösen Vorgängen. Mehr als 1.000 Teilnehmer dieser Veranstaltung errichteten betrunken und grölend Straßensperren, rasten mit zum Teil horrenden Geschwindigkeitsüberschreitungen durch die Orte am Wörther See, veranstalteten Hup-Konzerte, vollzogen mitten auf der Fahrbahn Schleudertests und verursachten mehrere Unfälle, bei denen sogar Autos in den Wörther See stürzten. Infolge dessen kam der Verkehr in den umliegenden Gemeinden zum Erliegen und die Süduferstraße war für mehrere Stunden blockiert.

Trotz zahlreicher Beschwerden der Anrainer soll die Gendarmerie aber nur zögernd gegen die Autorowdies eingeschritten sein. Die Beamten forderten erst Verstärkung an, als die Situation zu einer Straßenschlacht zu eskalieren drohte. Nach eigenen Aussagen waren sie der Situation nicht mehr gewachsen.

Umso verwunderlicher ist es, daß es aufgrund dieser skandalösen Vorfälle nur zu einigen Anzeigen und zur Ausstellung von wenigen Strafmandaten kam. Nach Aussagen einiger Teilnehmer des "Golf-GTI-Treffens" übernahm Bürgermeister Nikolaus Lanner, wie bereits im Vorjahr, die Begleichung zahlreicher Strafen. Zu den Vorfällen meinte Bürgermeister Lanner: "Die jungen Leute haben halt ein bißchen überdie Stränge geschlagen. Die Gendarmerie war völlig unfähig. Ich selbst habe dann Ordnung gemacht. Das GTI-Treffen wird weiter veranstaltet, denn es bringt der ganzen Region etwas." (Kronen Zeitung, 5. Juni 1988).

Aufgrund der genannten Vorkommnisse beim "Golf-GTI-Treffen" in Maria Wörth, die sich von Jahr zu Jahr wiederholen, richten die unterzeichneten Abgeordneten im Interesse der Verkehrssicherheit und der Verkehrserziehung der Jugend an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

./2

## A n f r a g e :

1. Wie stehen Sie persönlich zu Veranstaltungen wie dem "Golf-GTI-Treffen" in Maria Wörth?
2. Warum konnte es trotz Einsatz der Exekutive zu den genannten skandalösen Vorfällen kommen?
3. Warum war die Gendarmerie den Ausschreitungen der Autorowdies nicht gewachsen?
4. War die Gendarmerie auf derartige Vorfälle unzureichend vorbereitet und wenn ja, warum?
5. Welche Konsequenzen werden Sie aus diesen Vorfällen ziehen?
6. Zu wieviel Anzeigen kam es im Zuge der genannten Vorfälle?
7. Gab es eine Weisung gegen Teilnehmer des "Golf-GTI-Treffens", bei Gesetzesübertretungen nicht sofort einzuschreiten?
8. Wie erklären Sie sich bei einer Teilnehmerzahl von mehr als 1.000 Fahrzeugen bei den "Geschwindigkeitsrennen" auf der Süduferstraße die geringe Anzahl der zur Anzeige gebrachten Personen?
9. Trifft es Ihres Wissens nach zu, daß Bürgermeister Nikolaus Lanner die Strafmandate zahlreicher Teilnehmer des "Golf-GTI-Treffens" bezahlte?
10. Wie sehen Sie im Lichte der Verkehrserziehung unserer Jugend derartige Veranstaltungen?
11. Wie stehen Sie zu den zitierten Aussagen von Bürgermeister Nikolaus Lanner, wonach die Gendarmerie angeblich untätig war?